

Die Jugendkommissionspräsidentin Sylvia Müller-Meyer hat zusammen mit dem Kulturforum Rickenbach einen Samstag im Zeichen der Rhythmik organisiert. Im Kurs von Gabriel Yaacoub vom Musik Center Sursee konnten in der Kulturwerkstatt im Gweyhuus die Grundlagen des Cajón-Spiels erlernt werden. Am Nachmittag fand unter der Leitung der Tanzlehrer Fabienne Trüssel und Daniel Widrig vom Tanzstudio Latin Promotion ein Salsa-Kurs in der Grünen Halle statt. Trotz des wunderschönen Wetters fanden sich einige Interessierte ein, um etwas dazulernen.

## IM ZEICHEN DER RHYTHMIK



Die Kursbesucher lernten schnell: Der begeisterte Cajón-Lehrer Gabriel Yaacoub wusste seine Kursbesucher zu motivieren.



Fröhliche Gruppe: Die Salsa Tänzer posierten vor der Kamera. Die positive Energie, die das Tanzen hervorrief, war deutlich spürbar.

Die Teilnehmer einer Gruppe von acht kleinen bis grossen Teilnehmern sassen auf dem kistenartigen Perkussionsinstrument, wippten auf Anweisung ihres Lehrers zurück und schlugen mit schwingenden Bewegungen den vorgegebenen Takt auf die Vorderseite der Cajóns.

Was in dieser einen Kursstunde alles an Rhythmen aus dem kleinen unscheinbaren Instrument herausgezaubert wurde, war beeindruckend. Cajóns gibt es in unterschiedlichen Grössen, Materialien und Ausstattungen. Wer die Cajón zu spielen wisse, so Gabriel Yaacoub, der könne damit weitgehend die Funktion eines Schlagzeugs ersetzen mit dem praktischen Nebeneffekt, dieses nicht mühsam aufbauen zu müssen. Das Instrument stammt aus dem kolonialen Peru, wo man den Sklaven ihre afrikanischen Trommeln weggenommen hatte. Stattdessen griffen sie zu Kisten, um ihre traditionellen Rhythmen zu spielen. „Cajón“ ist also das spanische Wort für Kiste: Ein einfaches Instrument, das sich in unseren Kreisen zunehmender Beliebtheit erfreut. Die Instrumente wurden vom Musik Center in Sursee zur Verfügung gestellt und können bei einem Besuch vor Ort auch ausprobiert werden.

### Lust auf Sommer und Tanzen

Weitaus bekannter sind hingegen die Grundschriffe des temperamentvollen Salsa. Dennoch erfordern diese viel Übung, um geschmeidig getanzt werden zu können. Im Rahmen der Kampagne „Luzern tanzt in den Frühling, werde fit und tanze mit!“, veranlasste die Jugendkommission gemeinsam mit dem Kulturforum einen kostenlosen Salsa-Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Die sympathischen und aufgestellten Tanzlehrer Fabienne Trüssel und Daniel Wiedrig waren aus Zug gekommen, um an diesem Nachmittag ihren Kursbesuchern wertvolle Tipps mit auf den Weg zu geben. Die Schritte auf die Füsse des Vis-à-vis zeigten, dass Tanzen fordert, durchaus aber näherbringt und vor allem Spass macht. Mit lateinamerikanischen Rhythmen und Klängen wurde die Lust auf den Sommer geweckt.